

# Grenzenlose Nature im Riesengebirge – Nationalpark Krkonoše (CZ)

(Programm für Abschlussklassen der Gymnasien, FOS und BOS)



*Hochgebirge der nordischen und alpinen Tundra, Schneekoppe, Brunnberg und Kleine Sturmhaube, Flüsse und Wasserfälle, ein Blick über die Grenzen*

Die Gebirgskette Krkonoše befindet sich im Sudetenland in Zentraleuropa. Sie ist auch bekannt als Riesengebirge. Der Name ist relativ alt und stammt von der Namensbezeichnung eines Volkes, das von Ptolemäus als Corconti aufgeführt wurde. Er ist vermutlich Pre-Indio-Europäischer Herkunft. Die Bedeutung hat sich über die Jahrhunderte erhalten, zum Beispiel im mittelalterlichen Latein als Gigantei montes. Das Riesengebirge reicht vom Nordwesten zum Südosten und formt die Grenze zwischen Polen und der Tschechischen Republik. Mit einer Höhe von 1.602 Metern über dem Meeresspiegel ist die Schneekoppe der höchste Berg in der Tschechischen Republik. Das Gebirge ist bekannt für seine Skigebiete und seine steigende Bedeutung bei den Touristen als eine günstigere und teilweise näher gelegene Alternative zu den Alpen. Die Elbe entspringt hier. (

---

## Montag: “Dobry den” im Nationalpark Krkonoše

Nachdem ihr in Vrchlabí (Hohenelbe) Euer Quartier bezogen habt, wird die Gruppe vom Direktor des Nationalparks Krkonoše begrüßt. Um einen ersten Eindruck vom Schutzgebiet zu erhalten, habt ihr hier die Gelegenheit, die Ausstellung „Stein und Leben“ (ca. 2h), die Genbank für Pflanzensamen in Vrchlabí (Hohenelbe) und die Tierauffangstation zu besichtigen.

Am Abend ist Zeit, um sich in der Stadt umzusehen.

(<http://de.wikipedia.org/wiki/Vrchlab%C3%AD>)



<b>Verpflegung</b>	Abendessen
<b>Unterkunft</b>	Pension Imlauf in Vrchlabi
<b>Transport</b>	Anreise mit eigenem Bus

---

## Dienstag: Auf den Spuren der Elbe



Heute geht es per Bus nach Spindlermühle. Mit einem Sessellift fahrt ihr hinauf auf 1235m zum Schüsselberg, wo das Trekking zur Elbquelle auf eine Höhe von 1383 beginnt. Hier beginnt der Weg der fast 1200 km langen Elbe in Richtung Nordsee. Entlang des enormen Elbfalls führt der Weg weiter ins Elbtal. Unterwegs habt ihr Ausblick auf die Lawinenspuren der Schluchten Labska Schlucht Navorsky, Pancavsky und Harrachuv, die als sehr wichtige botanische Gebiete bekannt sind. Wir überqueren den Fluss Pudlava und wandern entlang des Elbtals bis zu unserem Ausgangspunkt Spindlermühle.

<b>Verpflegung</b>	Frühstück, Lunch-Pakete, Abendessen
<b>Unterkunft</b>	Pension Imlauf in Vrchlabi
<b>Transport</b>	Transfer mit dem Bus des Nationalparks Krkonoše

### Mittwoch: Glas, Sprungschanzen und Wasserfälle



Fotos: www.harrachov.cz

Morgens startet unser Ausflug nach Harrachsdorf, wo ihr eine Glasmanufaktur besuchen. Die Herstellung von Glas hat in Harrachsdorf eine lange Tradition und die erste Glashütte wurde schon zu Beginn des 18. Jahrhunderts errichtet (1712). Ihr könnt hier die komplette Herstellung und Bearbeitung verschiedener Glasgegenstände verfolgen. Danach geht es weiter zum Ski-Sprung-Zentrum Certak mit der Mammut-Schanze mit einer Sprungweite von über 200m). Am Nachmittag brechen wir zu unsrer ersten Trekkingtour auf: Entlang des Flusses Mummel zum Mummelfall, einer der bekanntesten Wasserfälle der Region. Zurück in Harrachsdorf, gibt es die Möglichkeit, entweder das Forst- und Jagdmuseum in der Stadt oder das Museum von Jilemnice zu besuchen. Auf Wunsch kann der Rest des Nachmittags auch für die freie Gestaltung zur Verfügung stehen.

<b>Verpflegung</b>	Frühstück, Lunch-Pakete, Abendessen
<b>Unterkunft</b>	Pension Imlauf in Vrchlabi
<b>Transport</b>	Transfer mit dem Bus des Nationalparks Krkonoše

### Donnerstag: Auf den Pfaden der Natur im Herzen Europas

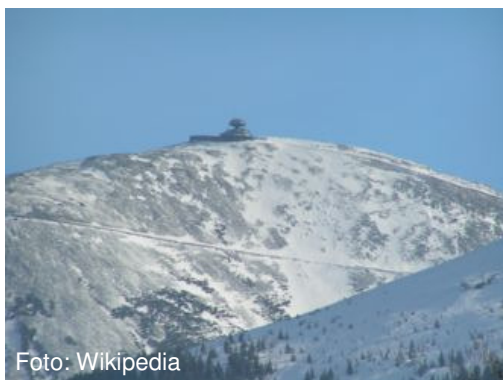


Foto: Wikipedia

Der Bus bringt Euch zur Berghütte Spindlerova auf 1198 Metern. Von dort startet unsere Trekkingtour entlang des Tschechisch-Polnischen Freundschaftspfads hinauf zur Kleinen Sturmhaube (1440m). Begleitet von wunderschönen Aussichten nach Kotlina Jleniogorska in Polen erreicht ihr den Granitfelsen des Mittagsbergs, von wo aus ihr den Ausblick auf den Gletscherzirkus Wielki Staw bewundern können. Auf einem Naturlehrpfad verfolgen wir das Erbe, das die Eiszeit im Riesengebirge hinterlassen hat. Wer ist jetzt noch fit? Dann steigen wir auf den höchsten Berg in

Tschechien, die Schneekoppe, mit 1602 Metern Höhe. Vom Gipfel könnt ihr entweder per Sessellift in die Stadt Pec pod Snezkou (<http://www.pecpodsnezkou.cz/DE/index.php>) fahren oder weiter per Fuß das Gletschertal hinunter (8km). Beim Abstieg bieten sich Euch fantastische Ausblicke auf den Brunnberg, den Teufels- und den Krakonosgarten mit reichen botanischen Besonderheiten und die alte Schmiedhütte, eine Erinnerung an die Bergbauperiode im Tal.

<b>Verpflegung</b>	Frühstück, Lunch-Pakete, Abendessen
<b>Unterkunft</b>	Pec pod Snezkou
<b>Transport</b>	Transfer mit dem Bus des Nationalparks Krkonoše

---

## Freitag: Abschied vom Riesengebirge

Mit dem Sessellift fahrt ihr heute zum Berg Zaly mit seinem 18m hohen Steinturm, von wo aus ihr zum Abschied noch einmal den Rundblick über das Riesengebirge genießen könnt. Der Abstieg über 5km nach Vrchlabí führt über Kenzice. Nach dem Mittagessen Abfahrt.

<b>Verpflegung</b>	Frühstück, Lunch-Pakete
<b>Unterkunft</b>	--
<b>Transport</b>	Abreise mit eigenem Bus



Fotos: Nationalpark Krkonoše

---

## Kosten pro Schüler: ca. 120 €

Unterkunft voraussichtlich in der Pension Imlauf in Vrchlabí, ungefähr 25,00 € pro Tag/Person für Vollpension (Frühstück, Mittagessen, Abendessen)

*Inklusive:* Unterkunft, Vollpension, Eintritt Museum und Glasmanufaktur, Fahrten mit dem Sessellift, Aussichtsturm Zaly

*Exklusive:* An- und Abreise in den Nationalpark Krkonoše, Transport innerhalb des Parks